

Begrüßung von Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Informationsveranstaltung des Förderkreises Landwirtschaft (FKL) auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Eheleute Siegfried Pelz, Hochhausen, Neunkirchen-Seelscheid am 28. Oktober 1999

Es gilt das gesprochene Wort!

Trotz städtischer Ballungsgebiete ist der Rhein-Sieg-Kreis in weiten Teilen landwirtschaftlich geprägt. Die Landwirtschaft stellt nach wie vor die Grundlage unserer Ernährung dar. Sie ist somit zum einen Existenzgrundlage und zum anderen Sinnbild für die charakteristischen Züge unserer Heimat.

Doch die Landwirtschaft musste einen harten Strukturwandel bewältigen und wird sich dieser Aufgabe auch künftig stellen. Die Gratwanderung, die vonnöten ist, um zum einen den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, zum anderen jedoch einen möglichen Konflikt zwischen Landwirtschaft und Naturschutz in eine Kooperation münden zu lassen, ist beachtlich.

Informationsveranstaltungen wie die heutige sind immer eine gute Gelegenheit, die Vielfalt der Möglichkeiten darzulegen, die die Landwirtschaft bietet. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich über die Situation der Landwirtschaft ein genaueres Bild zu machen.

Wir haben uns heute auf dem Landwirtschaftsbetrieb der Familie Pelz hier in Neunkirchen-Seelscheid eingefunden. Dieser Betrieb demonstriert eindrucksvoll, dass ein harmonisches Miteinander von Landwirtschaft und Umweltschutz möglich ist. Rund 90% der Betriebsfläche liegen im Wasserschutzgebiet, direkt über der Wahnbachtalsperre. Trotz der damit verbundenen Bedingungen und Auflagen konnte sich die Familie Pelz erfolgreich mit ihrem milcherzeugenden Betrieb inklusive Direktvermarktung unmittelbar am Hof etablieren.

Angaben von Herrn Siepe!!!